



Xxv Feuerwehrweltmeisterschaften - Strassenfahren Vii Feuerwehrweltmeisterschaften - Einzelzeitfahren Montefiascone (VT), 29 Juni - 1 Juli, 2007 Wettkampfordnung der Veranstaltungen

---omissis...

2. – Allgemeine Bestimmungen

Die Weltmeisterschaften sind allen Freiwilligen und Berufsfeuerwehrmitgliedern geöffnet, die Beamten lokaler Behörde, Militär zur Schutz einer Stadt oder Funktionäre der Europäischen Union sind.

Bei den Weltmeisterschaften sind nur Fahrer teilnahmeberechtigt, die seit mindestens einem Jahr einer Feuerwehr angehören.

Keine Ausscheidungsrunde: Fahrer aller sportlichen Niveaus dürfen sich anmelden.

Die Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen Ausweis sein, der ihre Feuerwehrmitgliedschaft bestätigt. Der Ausweis kann von einem Feuerwehrkommandant, Landkreisdirektor, Bürgermeister, Zivilschutzdirektor des Innenministeriums, Zentrum der Europäischen Union und von jedem Offizier, der in Verbindung mit der Feuerwehr ist, unterschrieben werden.

ACHTUNG:

Die Verfälschung der Unterlagen, um die Teilnahme einer Person zu ermöglichen, die nicht Feuerwehrmitglied ist, wird bestraft.

An diesen Feuerwehrweltmeisterschaften dürfen die Betriebsfeuerwehren (d.h. Feuerschutzgruppen eines Privatunternehmens) nicht teilnehmen.

3. – Teilnahme

Aus Sicherheitsgründen sind es maximal 190 Wettkämpfer zu jedem Wettkampf zuzulassen. Die Anmeldungen werden nach chronologischer Folge registriert; das Kriterium ist das Datum des Meldungseingangs (Poststempel).

Auf der Rennstrecke ist es verboten, den Weltmeister- oder Nationalmeistertrikot anzuziehen.

Bis spätestens 15 Tage vor der Weltmeisterschaften schickt der Veranstalter jedem Wettkämpfer die Bestätigung seiner/ihrer Anmeldung. In der Bestätigung findet man die Startnummer und den Wettkampfzeitplan.

Sollten die Unterlagenangaben unvollständig sein, wird die Anmeldung nicht berücksichtigt.

---omissis...

5. – Altersklassen

Seniors I	von 18 bis zu 30 Jahren
Seniors II	von 31 bis zu 40 Jahren
Veterans I	von 41 bis zu 50 Jahren
Veterans II	von 51 bis zu 55 Jahren
Masters I	von 55 bis zu 60 Jahren
Masters II	ab 61
Frauen	jedes Alter

Stichtag für die Altersklasseneinteilung ist der 1.1. des Jahres in dem der Athlet/die Athletin das festgelegte Alter vollendet (nach den Vorschriften des Internationalen Radsportverbandes U.C.I.).

---omissis...

7. – Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird unter Berücksichtigung des Ergebnisses von 2006 ausgelost: die Sieger des vergangenen Jahres werden die ersten Startnummern ihrer Kategorie erhalten und als erste Wettkämpfer starten.

Die anderen Wettkämpfer werden eine Startnummer bekommen, die ihrer Anmeldungsnummer entspricht (Poststempel).

8. – Kontrollen vor dem Start

Alle Fahrer haben sich spätestens 15 min. vor dem Start im Startbereich einzufinden, damit die Kommissäre folgende Kontrollen ausführen können: der Helm (der aus festem Material bestehen muss), die richtige Befestigung der Startnummer an der Kleidung, das Rahmenetikett (die Plombe) und die Schlauchreifen.

Vor dem Start müssen die Fahrer sich identifizieren und die Anwesenheitsliste unterschreiben.

9. – Pflichten

Es besteht Helmpflicht für die ganze Dauer des Rennens. Die Bekleidung muss den geltenden UCI (Union Cycliste Internationale) Bestimmungen entsprechen.

Kontrolle und Stoppen der überrundeten Fahrer: jede Teilnehmer, der von dem Spitzenfahrer überrundet wird, muss die Rennstrecke durch die Ableitung verlassen, die sich 200 Mt. nach der Ziellinie befindet.

Die überrundeten Fahrer werden in die Wertungsliste gemäß der Zeitpunkt ihrer Überwindung eingetragen. Verstöße gegen vorstehende Regelungen können mit dem Ausschluss des Fahrers aus der Wertung bestraft werden.

10. – Pflichten und Rechte der Wettkampfleiter, Wettkampfrichter und Kommissäre

Der Wettkampfleiter, die Wettkampfrichter und die Kommissäre entscheiden die Disqualifikation eines Teilnehmers bei schwerwiegenden Verstößen:

- absichtliche, gefährliche Aktion in der Gruppe, oder
- Fehler, der einen Fall verursachen konnte.

---omissis...

12. – Reparaturen (auf der rechten Seite der Rennstrecke)

Zwei Materialwagen der Veranstalter stehen zur Verfügung der Teilnehmer.

Jeder Fahrer hat die Möglichkeit den Wettkampf zu verlassen, um einem Mitglied der gleichen Mannschaft mit mechanischen Problemen das Fahrrad zu leihen.

Die Fahrer, die das Rennen aufgeben müssen, haben die Startnummer sofort abzunehmen und einem Kommissar zu übergeben. Auf keinen Fall dürfen sie den Wettkampf wiederaufnehmen.

Alle Reparaturen und das Stoppen von Fahrern müssen auf der rechten Seite der Rundstrecke stattfinden.

Der Wettkampfordnung gemäß, ist Materialwechsel über die zwei neutralen Materialwagen oder an den offiziellen Depots für mannschaftseigenes Material zulässig. Unerwartete Hilfe seitens eines Zuschauers ist auch gestattet.

Der Austausch von Material zwischen Rennfahrern einer Mannschaft ist gestattet.

Kein Einspruch für Verzögerungen in Reparaturen ist gestattet. Der Fahrer, der neutrale Ersatzmaterial benutzt hat, muss am Ende des Wettkampfes sofort das Material zurückzugeben.

Die Reparaturen werden nach folgendem Vorzugsrecht geleistet: zuerst der/die Spitzenfahrer, dann die Verfolger.

---omissis...

13. – Doping-Kontrolle

Direkt am Ende jedes Wettkampfes wird ein Bundesarzt die Doping-Kontrolle durchführen. Sollte ein/eine Sportler/in sich nicht zum Test melden, wird er/sie disqualifiziert.

Am Ziel werden die Startnummern der Fahrer gezeigt, die zum Doping-Test gerufen sind.

15. – Einsprüche

Proteste und Einsprüche können höchstens 15 min. nach dem Zieleinlauf des ersten Fahrers jedes Wettkampfes eingelegt werden. Ein nachträglicher Einspruch wird nicht berücksichtigt.

16. – Auszeichnungen

Bei der Übergabe der Startnummer wird jeder Teilnehmer eine Urkunde der Veranstaltung bekommen.

Die Sieger erhalten den Titel, Weltmeister 2007 mit Regenbogentrikot, Goldmedaille.

Die Zweitplatzierten erhalten Silbermedaille.

Die Drittplatzierten erhalten Bronzemedaille.

Am Ende jedes Wettkampfes findet die Siegerehrung auf dem Podium statt, mit Aushändigung der Medaillen, Prämien, Blumen und Regenbogentrikots.

Die Teilnehmer müssen den Zeitplan gut kennen und sich an die Protokolltermine erinnern.

Die Prämie für die Nationalmannschaft werden während des Empfanges, der vor der Schlussbuffet stattfindet, überreicht.

---omissis...

18. – Pflichten und Rechte der Teilnehmer

Der Ausschluss eines Fahrers wegen der oben genannten Verstöße obliegt dem Koordinator (Artikel 4 und 12 der Wettkampfordnung). Der Koordinator muss die Tätigkeit der Organisationsmitglieder überprüfen und alle Entscheidungen treffen, die den vorschriftsmäßigen Ablauf der Radweltmeisterschaften der Feuerwehr sicherstellen.

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettkampfordnungen an. Beim Unterschreiben des Anmeldungsformulars wird er/sie handschriftlich die Worte „nach Kenntnisnahme der Wettkampfordnung“ hinzufügen.

Die Wettkämpfer müssen alle Formalitäten erfüllen und sich den Kontrollen unterziehen, die vor Start und bei der Ankunft vorgesehen sind (Protokollzerimonie, medizinische Kontrolle, Altersklassenentwicklung)

19. – Startnummernausgabe

Die Startnummern werden nach der Kontrolle der Feuerwehrausweise, Personalausweise oder Pässe ausgegeben.

Beim Einschreiben vor dem Rennen wird die Teilnehmerunterschrift neben jeder Startnummer kontrolliert.